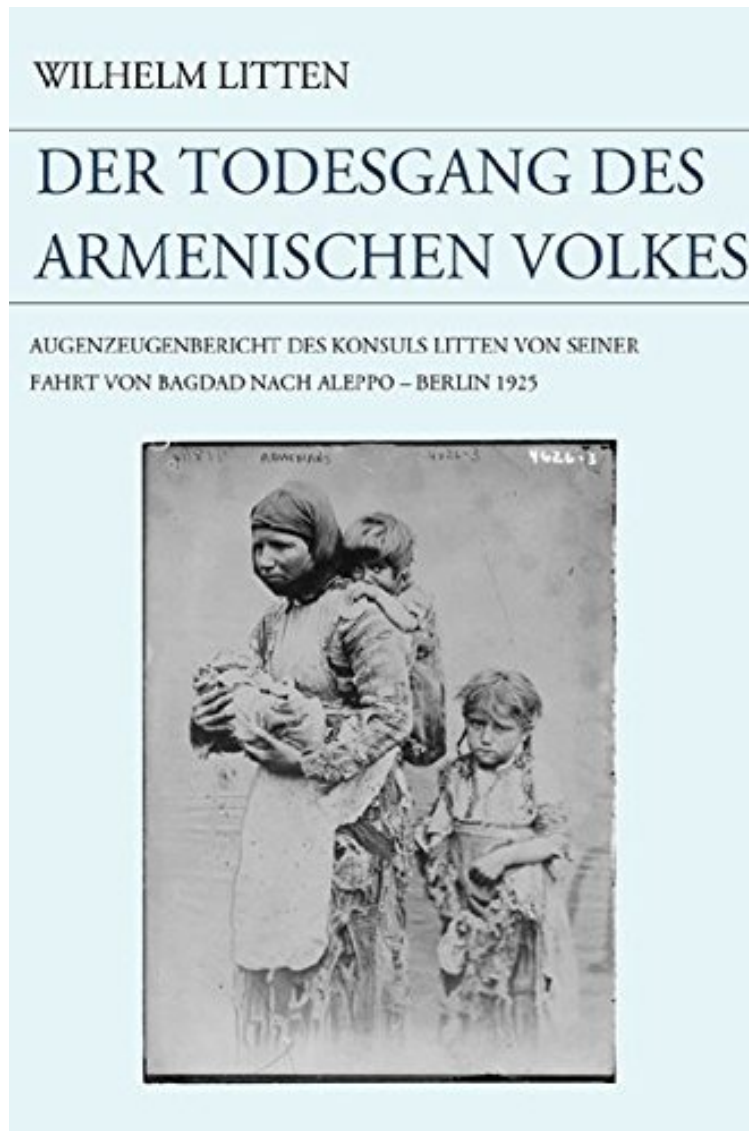


[Read free] Der Todesgang des armenischen Volkes

Der Todesgang des armenischen Volkes

Von Wilhelm Litten

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1273260 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-04Erscheinungsdatum: 2014-09-04Abmessungen: 8.07 x .17b x 5.311, Einband: Taschenbuch72 Seiten | File size: 55.Mb

Von Wilhelm Litten : Der Todesgang des armenischen Volkes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Todesgang des armenischen Volkes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Todesgang des armenischen Volkes von Wilhelm Litten.Von wilfried schoeferDie Betroffenheit des Verfassers ist aus jeder Zeile ersichtlich und daher absolut direkt. Eine minutise Schilderung des Grauens, die, da sie keinerlei dichterischen oder journalistischen Hintergrund hat, noch seriser wirkt als blich. Diese Reise der menschlichen

Katastrophen und Hilflosigkeit endet in einer Beschreibung des Versagens der Menschen vor der Burokratie und gibt einen Ausblick auf das Verhalten vieler, wo die Obrigkeit nach Macht giert und ein Teil der Bevlkerung helfen will. Das Ende dieses Genozids konnte Litten damals noch nicht ahnen.

Kurzbeschreibung Zwischen Bagdad und Aleppo begegnete ich dem armenischen Volke auf seinem Todesgang. So beginnt Konsul Wilhelm Wilhelm Litten seine Schilderung der Verfolgung der Armenier. Was nun folgt, ist ein Bericht ber das, was Litten auf seiner Fahrt von Baghdad nach Aleppo gesehen und erlebt hat. Litten bergibt seinen Bericht in Aleppo dem dortigen deutschen Konsul Rler. Und Rler fertigt seinerseits einen Bericht, der spter in der von Dr. Johannes Lepsius unter dem Titel Deutschland und Armenien, 1914-1918, Postdam 1919 herausgegebenen Urkundensammlung abgedruckt wird. Der Todesgang des armenischen Volkes von Wilhelm Litten ist ein Zeitdokument zur Frage der Armenierverfolgung im Ersten Weltkrieg, das mit dieser Ausgabe zum ersten Mal als eigenstndiger Text erscheint. Der diesem Buch zu Grunde liegende Text wurde den Persischen Flitterwochen von Wilhelm Litten, Verlag Georg Stilke, Berlin 1925, S. 293-316 entnommen. Auf eine Kommentierung und Bewertung des Textes von Litten wurde bewusst verzichtet. Der 1925 erschienene Originaltext wurde lediglich behutsam bearbeitet und an die neue deutsche Rechtschreibung angepasst. Dies geschah in Teilen auch fr geographische Namen.ber den Autor und weitere Mitwirkende 1907 Dragoman (bersetzer im diplomatischen Dienst) 1914-1915 Leiter des deutschen Konsulats in Tbris 1915 an der Gesandtschaft Teheran 1915-1917 Militrdienst und Internierung 1917-1918 an der Gesandtschaft in Bern 1918 im Auswrtigen Amt in Berlin Generalsekretr der Deutsch-Persischen Gesellschaft 1919 beim Vertreter des Auswrtigen Amts beim Reichsprsidenten 1920-1924 Leiter des Konsulats in Libau 1924 in der Abteilung III (Britisches Reich, Amerika, Orient) des Auswrtigen Amts 1927 deutscher Konsul in Bagdad 1929 Konsul und Geschftstrger (Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Berlin und Bagdad) 28. Januar 1932 gestorben in Bagdad